

BETRIEBSKRIMINALITÄT

Betriebskriminalität kommt leider häufiger vor, als man denkt. Damit gemeint sind alle Delikte, die von Beschäftigten eines Unternehmens begangen werden – meist um sich selbst auf Kosten des Unternehmens zu bereichern. Je nach Branche, Position im Unternehmen und Wirkungsbereich können die entstandenen Schäden für das Unternehmen beträchtlich sein. Welche Ursachen hat dieses Phänomen? Wie wirkt es sich auf den Betrieb und die Mitarbeiter aus? Wie kann man Betriebskriminalität erfolgreich vorbeugen? Wann macht es Sinn, die Polizei einzuschalten?

ZIEL

Ziel dieses Vortrags ist es Ihnen einen Einblick in den Themenkomplex Betriebliche Kriminalität zu geben und konkret aufzuzeigen, um welche Delikte es geht, welchen Schaden sie für Ihr Unternehmen verursachen, und welche Präventionsmaßnahmen Sie ergreifen können.

INHALT

- ▶ Ursachen von Betriebskriminalität: technisch, organisatorisch, personell
- ▶ Fraud-Triangle
- ▶ Tätermotive
- ▶ Häufige Delikte und deren Auswirkungen auf Belegschaft und Betrieb
- ▶ Präventions- und Aufklärungsmöglichkeiten
- ▶ Sensibilisierung und Kommunikation
- ▶ Interne versus polizeiliche Ermittlungen

IHR NUTZEN

- ▶ Betriebskriminalität vorbeugen und das Sicherheitsniveau in Ihrem Betrieb nachhaltig erhöhen

ZIELGRUPPE

- Geschäftsführer
- Standortleiter
- Abteilungs- u. Betriebsleiter
- Personalleiter
- Sicherheitsverantwortliche

DAUER

Onlinevortrag: 60 Minuten

KOSTEN

95,- €

REFERENTEN

Bernd Klinsing

Leiter Ermittlungsdienste,
Infraseriv Höchst

Marcel Hartmann

Sachgebietsleiter Ermittlungsdienste,
Infraseriv Höchst

KONTAKT

Bernd Klinsing
Tel. +49 69 305-2163
bernd.klinsing@infraseriv.com

Marcel Hartmann
Tel. +49 69 305-40625
marcel.hartmann2@infraseriv.com

www.infraseriv.com

GEWALT AM ARBEITSPLATZ

Gewalt am Arbeitsplatz definiert die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) als **Vorkommnisse, bei denen Beschäftigte im Verlauf oder in direkter Folge ihrer Arbeit beleidigt, bedroht oder tätlich angegriffen werden. Das kann sowohl Gewalt durch Dritte sein als auch Gewalt unter Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.**

Je nach Berufsgruppe, Erscheinungsbild oder auch Lebensumständen haben manche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein höheres Risiko als andere, Gewalt am Arbeitsplatz ausgesetzt zu sein. Betroffen sind zum Beispiel Empfangsmitarbeiter, die sich mit wütender Kundschaft auseinandersetzen müssen, aber genauso gut auch Angestellte in Warenannahmestellen. Auch innerhalb einer Organisation kann es zwischen Kolleginnen und Kollegen zu gewalttätigem Verhalten kommen. Wie aber kann man der Gewalt als Betroffener oder Arbeitgeber begegnen? Welche Maßnahmen kann und muss der Arbeitgeber ergreifen, um seine Angestellten zu schützen?

ZIEL

Ziel dieses Vortrags ist es, Ihnen einen Einblick den Themenkomplex Gewalt am Arbeitsplatz zu geben und konkret aufzuzeigen, welche Mitarbeiter wie betroffen sein können und welche Präventionsmaßnahmen Sie ergreifen können.

INHALT

- ▶ Gewaltbarometer
- ▶ Gewalt: Begriffsklärung
- ▶ Arten der Gewalt
- ▶ Verlaufsanalysen
- ▶ Gefahrenbewertung und Präventionsmaßnahmen
- ▶ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

IHR NUTZEN

- ▶ Gewalt vorbeugen, Mitarbeiter schützen heißt, Ihre gesetzliche Fürsorgepflicht zu erfüllen und damit die Mitarbeiterzufriedenheit und die Produktivität zu erhöhen

ZIELGRUPPE

- Geschäftsführer
- Standortleiter
- Abteilungs- u. Betriebsleiter
- Personalleiter
- Sicherheitsverantwortliche

DAUER

Onlinevortrag: 60 Minuten

KOSTEN

95,- €

REFERENTEN

Bernd Klinsing

Leiter Ermittlungsdienste,
Infraserv Höchst

Marcel Hartmann

Sachgebietsleiter Ermittlungsdienste,
Infraserv Höchst

KONTAKT

Bernd Klinsing
Tel. +49 69 305-2163
bernd.klinsing@infraser.com

Marcel Hartmann
Tel. +49 69 305-40625
marcel.hartmann2@infraser.com

www.infraser.com

RADIKALISIERUNG

Immer wieder wird in den Nachrichten von terroristischen Akten berichtet, die von radikalisierten Einzeltätern begangen wurden. Denken Sie nur an die jüngsten Anschläge in Halle und Hanau. Meist ist das Entsetzen groß; Reaktionen von Nachbarn und Kollegen lassen sich mit „Der? Das hätten wir nie für möglich gehalten“ zusammenfassen. Und doch gibt es Warnsignale, auf die man achten kann. Das kann bei der Kleidung anfangen, geht über sich ändernde Alltagsrituale oder einen geänderten Tagesablauf bis hin zur stereotypen Wiederholung abschätziger Bemerkungen über bestimmte Personen oder gesellschaftliche Gruppen. Auch im betrieblichen Umfeld ist es möglich, solche Veränderungen einer Person zu erkennen – und darauf zu reagieren.

ZIEL

Ziel dieses Vortrags ist es, Ihnen einen Einblick in den Themenkomplex Radikalisierung im Betrieb zu geben und konkret aufzuzeigen, welche Warnsignale es gibt, wie Sie darauf reagieren und welche Maßnahmen Sie konkret ergreifen können.

INHALT

- ▶ Hauptformen des Extremismus
- ▶ Spannungsfeld Betrieb
- ▶ Risikoanalyse
- ▶ Radikalisierung
- ▶ Betriebliche Gefährdungseinschätzung von Personen
- ▶ Handlungsoptionen
- ▶ Behörden und Beratungsstellen

IHR NUTZEN

- ▶ Warnsignale für Radikalisierung erkennen, bewerten und angemessen begegnen um das Sicherheitsniveau in Ihrem Betrieb nachhaltig zu verbessern.

ZIELGRUPPE

- Geschäftsführer
- Standortleiter
- Abteilungs- u. Betriebsleiter
- Personalleiter
- Sicherheitsverantwortliche

DAUER

Onlinevortrag: 60 Minuten

KOSTEN

95,- €

REFERENTEN

Bernd Klinsing

Leiter Ermittlungsdienste,
Infraserv Höchst

Marcel Hartmann

Sachgebietsleiter Ermittlungsdienste,
Infraserv Höchst

KONTAKT

Bernd Klinsing
Tel. +49 69 305-2163
bernd.klinsing@infraserv.com

Marcel Hartmann
Tel. +49 69 305-40625
marcel.hartmann2@infraserv.com

www.infraserv.com

OPERATIVE SECURITY-ANALYSE: BAUSTEIN DES BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENTS

In allen Kulturen dieser Welt gibt es sprichwörtliche Empfehlungen zum Thema Sicherheit: „Lege Dämme an, so lange noch kein Wasser kommt“ (China) oder „Vorsorgen ist besser als nachsorgen“ (Deutschland) – und das aus gutem Grund, denn ist das Kind erst mal in den Brunnen gefallen, kann man nur noch reagieren und versuchen, den entstandenen Schaden so gut es geht zu begrenzen. Das gilt ganz unbedingt auch für alle Fragen der Standortsicherheit.

Das Sicherheitsteam von Infraserv Höchst hat daher bereits im Vorfeld und in scheinbar ruhigen Zeiten alle möglichen Risiken und Szenarien im Blick und plant anhand der aktuellen Sicherheitslage präventive Maßnahmen, die zügig umgesetzt werden. Dazu gehört auch die permanente Überprüfung der vorhandenen technischen, organisatorischen und personellen Sicherheitsmaßnahmen: Sind sie auch wirklich wirksam? Sind sie wirtschaftlich?

ZIEL

Ziel dieses Vortrags ist es, Ihnen aufzuzeigen, warum Security-Analysen ein wichtiger Bestandteil des Business Continuity Managements und unverzichtbar sind.

INHALT

- ▶ Wie geht Infraserv Höchst bei Securityanalysen vor?
- ▶ Art und Umfang von Security-Analysen
- ▶ Bewertung bestehender Konzepte und Dienstleister
- ▶ Beispiele für Organisationsverschulden
- ▶ Praxisorientierter Maßnahmenmonitor zur Schließung von Sicherheitslücken

IHR NUTZEN

Sie erhalten Einblick in die operative Arbeit von ausgewiesenen Sicherheitsfachleuten an Industriestandorten und erfahren, wie sie die Sicherheitslage in Ihrem Betrieb/an Ihrem Standort analysieren, bewerten und daraus konkrete Maßnahmen zur Schließung von Sicherheitslücken ableiten.

ZIELGRUPPE

- Geschäftsführer
- Standortleiter
- Abteilungs- u. Betriebsleiter
- Personalleiter
- Sicherheitsverantwortliche

DAUER

Onlinevortrag: 60 Minuten

KOSTEN

95,- €

REFERENTEN

Bernd Klinsing

Leiter Ermittlungsdienste,
Infraserv Höchst

Marcel Hartmann

Sachgebietsleiter Ermittlungsdienste,
Infraserv Höchst

KONTAKT

Bernd Klinsing
Tel. +49 69 305-2163
bernd.klinsing@infraserv.com

Marcel Hartmann
Tel. +49 69 305-40625
marcel.hartmann2@infraserv.com

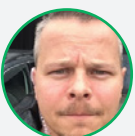
www.infraserv.com

INFORMATIONSSREIHE: BETRIEBLICHE KRIMINALITÄTSPRÄVENTION

REFERENTEN



BERND KLINSING, ehemaliger Polizeibeamter, Leiter des Ermittlungsdienstes der Infraserv Höchst. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Verfolgung von Straftaten, der Präventionsberatung von Unternehmen und der Abwehr von Wirtschafts- und Industriespionage sowie der Gefährdungsbeurteilung im Bereich der politisch motivierten Kriminalität.



MARCEL HARTMANN, ehemaliger Fallschirmjäger, Sachgebietsleiter im Ermittlungsdienst der Infraserv Höchst und dort zuständig für alle Vorfälle mit strafrechtlichem Bezug. Darüber hinaus erstellt er bundesweit Schwachstellen- und Sicherheitsanalysen und berät unter anderem zu den Themen Drohnen und Eigensicherung.

KONTAKT:

Bernd Klinsing
Tel. +49 69 305-2163
bernd.klinsing@infraserv.com

Marcel Hartmann
Tel. +49 69 305-40625
marcel.hartmann2@infraserv.com

Vertrieb
Site Services Deutschland
Tel.: +49 69 305-7777
vertrieb@infraserv.com

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main
www.infraserv.com